

Das Calbenser Blatt

07

15

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 25. JAHRG.

**STRAÙE NACH NIENBURG
WIRD SANIERT**

**UNTERNEHMERTAG
ERFOLGREICH**

21. ROLANDFEST 2015



Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

04.09.2015

**19.00 Uhr · Ball und Tanz im Rautenkranz
mit DJ und der erfahrenen Tanzlehrerin Sina**

Besuchen Sie den neuen Biergarten!

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

L & S Kindermöbel & Spielzeug
damit Kinderaugen strahlen!

Wir bieten:

- eigene Kindermöbelproduktion in Magdeburg
- Spielzeugfachgeschäft mit persönlicher Beratung
- mobiler Spielzeugstand für Kinderfeste

**NEU! Ab sofort vermieten wir auch unsere
heuseigene Hüpfburg schon ab 50 € pro Tag!**

Schloßstr. 103 - 39240 Calbe/Saale - Gegenüber vom Hotel zur Altstadt
Tel.: 039291 /511600 - www.spielzeugabenteuerland.de
Ihr Spielzeugfachgeschäft für Calbe und Umgebung!

Greifen Sie nach den Sternen!
Salzlandkonto Premium - alles drin.

Sie erhalten mit unserem Salzlandkonto Premium ein Komplett-Paket zum Festpreis und können Ihre Finanzgeschäfte ganz bequem in unseren Geschäftsstellen oder von zu Hause aus erledigen.

Salzlandsparkasse

Texte Thomas Linßner

Johanniter spenden 18.700 Euro

Calbe. Nach den Kanuten rieselte im Mai auch auf die Kicker der TSG ein erheblicher Geldregen herab: Die Johanniter-Unfall-Hilfe spendete den Fußballern 18.700 Euro aus ihrem Hochwasserfonds.

Das gesamte Areal des Hegerstadions stand bei der Juniflut 2013 unter Wasser. Stadion und Strombadeanstalt waren 1925 eingeweiht worden.

Das alte, aus Holz bestehende Hegersporthaus brannte am 25. Februar 1997 durch Brandstiftung völlig nieder. Der moderne Neubau kostete 2,6 Millionen Mark und wurde im Frühjahr 2000 übergeben. Das Hochwas-

ser vor zwei Jahren setzte der gerade mal 13 Jahre alten Baustubstanz erheblich zu. Jetzt wird das Hegersportlerheim noch bis Ende August saniert. Bis dahin hat der Sportverein Umkleide- und Sanitärcontainer angemietet, wie es auch in Rosenberg und Breitenhagen der Fall ist.

Die Freude ist groß, als der Johanniter-Vorstand dem TSG-Vorsitzenden und Bürgermeister Sven Hause den symbolischen Scheck überreichte. Mit dem Geld werde zerstörtes Inventar wieder beschafft, eine Brauchwasserpumpe zum Schutz vor zukünftigem Hochwasser gekauft und die Containermiete bezahlt. ■

Teilspernung

Calbe. Bis 30. September werden in der Barbyer Straße - beginnend an der Kreuzung Salzer Straße/Schloßstraße - die Niederdruckgasleitungen ausgetauscht. Die Verlegung erfolgt in mehreren Teilschnitten. Zur Durchführung der Arbeiten wird die Barbyer Straße abschnittsweise halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird durch eine Baustellenampel geregelt. ■

Aufschrift „VEB“

Calbe. Der Bundestagsabgeordnete Burkhard Lischka (SPD) organisierte ausrangierte Möbel aus dem Bereich des Finanzministeriums Sachsen-Anhalt.

Daraufhin bat auch Calbes Bürgermeister um Hilfe. „Die Stadtverwaltung hat großen Bedarf. Große Teile unseres Inventars tragen noch die Aufschrift „VEB“, klagte Hause. Mitarbeiter der Stadtverwaltung holten sie mit einem großen LKW aus Magdeburg ab. Beide Politiker halfen mit, etliche Aktenschränke, Schreibtische und Stühle aufzuladen. Der Calbener Bürgermeister bedankte sich abschließend nochmals bei allen Unterstützern. Nach einer Stunde war alles fest verzurrt und das Mobiliar konnte den Weg in die Saalestadt antreten. ■

9190 Einwohner

Calbe. Calbe und seine beiden Ortsteile zählte Anfang Juni 9.190 Einwohner. Davon 4.718 weiblichen und 4.472 männlichen Geschlechts. Das ist gegenüber April eine leichte Erhöhung von acht Personen. Der Ortsteil Calbe zählte am Stichtag 8.638 Einwohner. In Schwarz waren es 438, in Trabitze 114. ■

Turm besteigen

Calbe. Der Bismarckturm ist bis Anfang Oktober bei gutem Wetter wie folgt geöffnet: sonabends zwischen 14 und 17 Uhr sowie sonn- und feiertags zwischen 10 und 17 Uhr. Auch Sonderöffnungen sind nach entsprechender Anmeldung unter (03 92 91) 5 64 16 möglich. ■

9. Festival

Calbe. Das 9. Gottesgnaden-Musikfestival findet am 27. Juni ab 16 Uhr statt. „Bye Bye“ aus Leipzig machen Akustik-Pop – es spielen Christian Haase und Band sowie die Folk-Rocker „Spirit Flow“ aus Calbe. ■

Impressum

Das Calbener Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerberg West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbener Blatt“ – Ausgabe August 2015:

Montag, 13. Juli 2015.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

+++ KLEINANZEIGEN +++

Verkaufe oder vermiete ab sofort in Großmühlingen eine luxuriöse 2-Raumwohnung mit Parkett, mehreren Spanndecken etc., ca. 50 m² und ausgebautem Keller, mit Pkw-Stellplatz, Garagenanmietung ebenfalls möglich, Kaufpreis oder Miete nach Vereinbarung.
Tel. 0174/5712365

Vermiete Teilflächen in einer Lagerhalle in Calbe/S. Hallenhöhe 2,50 m, je Wohnwagenstellplatz 15,- € pro Monat, je Stellplatz für ein Sportboot (je nach Größe) ca. 10,- € pro Monat. Bei sonstigen Einlagerungen Preis nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

Holzfüllung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung;
Angebote kostenfrei.
Tel. 0171/5219843 oder 039294/21040

Calbe, Wohnung, EG 70 m², 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Keller zu verkaufen. Die Wohnung ist zurzeit vermietet. VB 34.500 €, jetzt Niedrigzins nutzen.
Tel. 0152-34210083

3-Zimmer-Dachwohnung in Calbe mit Einbauküche, 74 m². ab sofort zu vermieten.
Tel. 0931/74028

DG Wohnung mit zwei Balkonen inkl. Stellplatz 109 m² in der Schlosstraße 450,- EUR kalt zu vermieten
Tel. 0176 10603294

3-Zimmerwohnung, 81 m², vollsanziert, in Calbe, ab sofort zu vermieten.
Tel. 0931/74028

Eigentumswohnung in Calbe, 57 m², Lessingstraße, 3 Zimmer, Küche, Dusche, Keller zu verkaufen. Preis 10.000 €
Tel. 039291/2154



Feiern Sie mit uns die Premiere des neuen Opel Karl

**WIR PRÄSENTIEREN DEN OPEL KARL AM 04. JULI 2015
IN DER ZEIT VON 9.00 BIS 13.00 UHR.**



» **Freuen Sie sich auf:**

- » den neuen Opel Karl
- » Spielecke für Kinder
- » Bingo
- » Moderation
- » **Zulassungsgewinnspiel**
wir verlosen 3 x eine kompl. Fzg.-Aufbereitung inkl. Lack und Polsterreinigung im Wert von 250,00 € (bringen Sie hierzu Ihre Zulassung mit)
- » leckere Erbsensuppe und Grillwürstchen

» **Servicetag:**

An diesem Tag testen wir für Sie **kostenlos** Stoßdämpfer und Bremsen inkl. Fahrwerkssichtprüfung.



Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, ein 3-teiliges **Verband-Set, inkl. Warn-dreieck, Sanikasten und Warnweste, für nur 12,95 €** zu erwerben.

Vereinbaren Sie noch am Premiertag einen Probefahrtermin.



Autohaus Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe
Telefon 03 92 91 / 43 10
www.autohaus-calbe.de

**GÖTTINGER & BRACHVOGEL
Steuerberatungsgesellschaft mbH**

Steuerberater
Jens Göttinger

Ivonne Brachvogel
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Christian Brachvogel

Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

Kanzlei Calbe/Saale
Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale
Telefon 039291 424-0

Kanzlei Niedermodeleben
Am Stadtberg 4 · 39167 Niedermodeleben
Telefon 039204 5558-0

Kanzlei Burg
Breiter Weg 21 · 39288 Burg
Telefon 03921 924400

Kanzleien Magdeburg
Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532000

Königstr. 49 · 39116 Magdeburg
Telefon 0391 6625480

www.unser-steuerbuero.de
www.ghb-kanzlei.de



Göttlinger · Höwing · Buchweitz · Brachvogel
Rechtsanwälte und Steuerberater

Partnerschaftsgesellschaft

Rechtsanwälte

Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing

Andreas Buchweitz
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht

Texte Thomas Linßner, Fotos Andreas Pinkert

„Masala“, wo man indisch kocht

Calbe. Am 1. Juni eröffnete Jamshed Akhtar sein indisches Spezialitätenrestaurant. „Masala“ in der Loewestraße. Bürgermeister Sven Hause hob das bisherige Engagement des aus Pakistan stammenden Jamshed Akhtar positiv hervor und bezeichnete ihn und sein Team als Bereicherung für die Saalestadt.

Die Gäste wurden mit einem kleinen exotischen Tanz der Kinder vom Pelle Musical Camp auf den Abend eingestimmt und waren

anschließend vom Angebot und Geschmack der speziellen Gerichte beeindruckt. Wie der in Hettstedt lebende Jamshed Akhtar sagt, ähneln sich die pakistanische wie auch die indische Sprache und Küche. Letztere sei allerdings vegetarischer ausgerichtet.

Auf der Speisekarte stehen rund 400 Gerichte, darunter auch viele Pizzen, die aus dem Restaurant „Bella Roma“ kommen, das Akhtar ebenfalls mit Erfolg betreibt. ■



Jamshed Akhtar (2.v.l.) mit den beiden indischen Köchen Sathie Sinon und Dhavl Dessai (r.) sowie Kellnerin Angelina Bidmon.

Erster Interkultureller Tag

Calbe. Ende Mai herrschte reges Treiben in der Sporthalle Zuckerfabrik (Nienburger Straße). Das soziale Netzwerk Calbe, die Arbeitsgruppe für Integration und Partizipation, die Stadt sowie die TSG Calbe hatten zum „1. interkulturellen Tag“ eingeladen. Am Vormittag wurden die Asylbewerber vom Sammelpunkt abgeholt und zur Sporthalle chauffiert. Um 10 Uhr leitete Sabine Tobiasch die Veranstaltung mit einer sportlichen Gymnastik ein. Danach gab es Spiele und sportliche Aktivitäten. Die Kinder ließen sich neben Sport und Spiel auch gern schminken. Unterstützt von Schülern des Schil-

lergymnasiums wurden landestypische Gerichte zubereitet. Einige Seniorinnen der Calbenser Ortsgruppe der Volkssolidarität hatten Kuchen gebacken.

Auch die zwei Regionalbereichsbeamten waren präsent und boten Kontaktmöglichkeiten an. Der Verein „Rückenwind“ leitete die Veranstaltung.

Rein zufällig hatte ein Calbenser Bürger zwei funktionstüchtige Fahrräder bereit gestellt. Sie wurden an schulpflichtige Jungen übergeben, die sich sehr darüber freuten. Das Pelle Musical-Camp bereicherte mit musikalischen und kulturellen Beiträgen das Programm. ■



Diese Drei ließen sich beim „1. interkulturellen Tag“ schminken.

Voller Erfolg: 70 Besucher beim 1. Unternehmertag

Calbe. Die Freude war Bürgermeister Sven Hause förmlich ins Gesicht geschrieben: Mehr als 70 Vertreter aus Wirtschaft und unterschiedlichen Institutionen waren seiner Einladung zum 1. Calbenser Unternehmertag gefolgt. Die Schweißhalle im Teutloff-Schulungszentrum (Industriepark Calbe) war gut ausgestattet für diese Veranstaltung. Teutloff und die Marketingfachfrau Jessica Hammermann hatten diesen Tag vorbereitet.

„Am Anfang stand die Idee, eine Veranstaltung zu schaffen, um die Unternehmer der Saalestadt zusammenzubringen“, so Hause. Bereits die Einladung mit dem Slogan „Hier blüht Ihnen was!“ sollte auf die Premiere des Unternehmertages neugierig machen. Voneinander lernen, netzwerken, sich kennen lernen – das stand im Vordergrund. So entstand in der Ideenschmiede von Jessica Hammermann das grafische Konzept zur Veranstaltung. Die strahlende Sonnenblume steht für Aufbruch, Wachstum und ein farbenfrohes



Jessica Hammermann beim Überreichen der Honiggläser.

Calbe. Die fleißige Honigbiene ist Symbol für die fleißigen Unternehmer der Stadt.

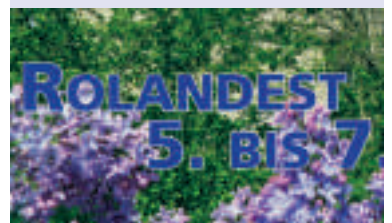
Vorträge zu ausgewählten Themenfeldern wie Mindestlohn, Fördermöglichkeiten, Breitbandversorgung oder Unternehmens-

nachfolge fanden reges Interesse bei den Besuchern.

Zahlreiche Teilnehmer äußerten die Hoffnung, dass es eine Neuauflage des Unternehmertages geben sollte. Bürgermeister Hause sicherte dies zu. ■

Das verlorene „F“

Calbe. Wenn wir einen Text erstellen, konzentrieren wir uns zunächst auf die Inhalte. Dabei fließen die Gedanken manchmal schneller als unsere Finger tippen können – und schon sind die Fehler da. Es ist eine alte Zeitungsweisheit: Fehlende oder verdrehte Buchstaben in Überschriften werden gerne von den Korrektoren übersehen. Von vielen Lesern auch. Denn die Calbenser können mit dem Begriff „Rolandfest“ seit über zwei Jahrzehnten etwas anfangen. Das Auge nimmt ihn wahr, ohne ihn bis ins Detail zu buchstabieren. So fiel es den Machern des Calbenser Blatt wie Schuppen von den Augen, als das Heft fertig und schon ausgeliefert war: Auf der Titelseite fehlte ein „F“ bei „Rolandfest“. Einige Leser hatten es dann aber doch bemerkt. Entschuldigung! ■



Text und Fotos Thomas Linßner



Freundlicher Peter „Cito“ Müller.



Das Rolandfest lockte bei angenehmen Wetter die Besucher auf den Markt.



Gut gelaunter Gespann-Biker.



Dieser Herr musste seinen Liebling im Fahrradkorb im Zaume halten.

21. Calbenser Rolandfest 2015

Calbe. Der Startschuss fiel Freitag am Schiffsanleger Saalemauer. Die Mitglieder des Verschönerungsvereins übergaben die neugestaltete historische Zaunanlage feierlich an die Bürger der Stadt. Danach spielte der Solosaxofonist Jan Sichtung. Am Sonnabend besuchten nur rund 200 Zuschauer die Sommernachtsparty auf dem Markt. Grund waren wohl mehrere „Konkurrenzfeste“ im Salzlandkreis. Über Mangel an Besuchern brauchten sich die Veranstal-

ter am Sonntag nicht zu sorgen. Markt und Kirchplatz waren gut gefüllt. Letzterer befand sich komplett in der Hand mehrerer historischer Fahrzeugfreunde, die ihre Oldtimer aufgebaut hatten und wo sogar Busrundfahrten angeboten wurden. Ein Publikumsmagnet war u. a. die Modenschau der Gewerbetreibenden.

Zu den Besuchern zählten auch Gäste aus Calbes Partnerstadt Burgdorf, die eine eigene Marktbude betrieben. ■



Barbara Müller und Sabine Gansert an der Tombola des Tierschutzvereins.



Olaf Kriebel flechtet einen Rattan-Stuhl.



Susanne und Rüdiger Schwachenwalde in der Hans-Both-Ausstellung.



Dieser Püppi wurde ein Marienkäfer auf die Wangen gemalt.



Die „EMSler“ Frank Sieweck und Frank Höflich mit Calbe-Schild.



Georg Mollwitz und sein Schimmel Felix machten ihre Stadtrunden mit einem PS. Der Oldie-Traktor im Hintergrund hatte ein paar mehr.



Mit Lutz Schmidts Ikarus-Bus konnte man eine Stadtrundfahrt machen.



Apothekerin Christine Dimitz schenkte norwegischen Blaubeersaft aus.



IG-Chef Dieter Tischmeyer mit einer Ladenpuppe als Eulenspiegel.



Uhren & Schmuck

25 Jahre Juwelier Seidel

Einladung zum Sommerfest im Hof

am	31. Juli	10.00-18.00 Uhr
und	01. August	10.00-18.00 Uhr
und	02. August	13.00-17.00 Uhr

UHREN · SCHMUCK · MODE

Feiern Sie mit uns 25 Jahre Juwelier Seidel in Barby. Es erwarten Sie:

- traumhafter Schmuck in den Farben des Sommers
- ausgewählte Markenuhren zu Jubiläumspreisen u.a. Bruno Söhle/Glashütte, Jacques Lemans, M&M, Dugena...
- Frühjahrs- und Sommermode reduziert
- Taschen in tollen Sommerfarben
- Cockailtips für heiße Sommertage und viele weitere Überraschungen

Magdeburger Straße 21 · 39249 Barby (Elbe)
 ☎ (039298) 3382

Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Ihre Familie Seidel

Text Thomas Linßner, Foto Stadt

Straße nach Nienburg wird saniert

Calbe. Auf die Landesstraße 65 soll zwischen Calbe und Nienburg eine neue Asphaltschicht aufgebracht werden. Bereits Ende Oktober 2014 führte die Stadt ein erstes Arbeitsgespräch mit der Landesstraßenbaubehörde (LSSB) Sachsen-Anhalt, Regionalbereich West, um diesem wichtigen Anliegen Nachdruck zu verleihen. Weitere Gespräche mit Vertretern dieser Landesbehörde fanden statt, schließlich kam es zur Auftragsvergabe. „Ich bin sehr froh, dass hier endlich Bewegung in diese Sache gekommen ist. Für die Einwohner in Damaschkeplan und Jesar haben sich die Belastungen durch die

se Straße in den letzten Jahren extrem erhöht“, erklärte Calbes Bürgermeister Sven Hause. Die Ausführung wird in den drei Abschnitten Calbe-Damaschkeplan, Damaschkeplan-Jesar und Jesar-Nienburg erfolgen, um den Verkehrsfluss in die Bereiche Damaschkeplan und Jesar von der jeweiligen Zufahrtsrichtung gewährleisten zu können. Fest steht bereits jetzt, dass rund 30.000 Quadratmeter Kompaktasphalt im Hocheinbau aufgebracht werden. „Außerdem wird von der Stadt Calbe ein Buswartehäuschen saniert, um das Gesamtbild abzurunden“, sagte Hause. ■



Die Landesstraße in Höhe von Damaschkeplan.

"25% Rabatt auf jede Sonnenbrille in Ihrer Sehstärke"

OPTIK IRRGANG

Inhaber: Rainer Irrgang
 Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck
 Tel./Fax: 0 39 28/46 45 54
www.freeoptik.de

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09.00 Uhr-13.00 Uhr und 15.00 Uhr -18.00 Uhr
 Freitag 10.00 Uhr -13.00 Uhr und nach Vereinbarung!

Text und Foto Thomas Linßner

Komödie ist bald „außer Kontrolle“

Barby. Mit „Außer Kontrolle“ kommt im August ein Komödien-Hit nach Barby, der vom Kuhdamm bis München Erfolge feierte. Er wird im Rahmen des „Kultursommer 2015“ im Barbyer Schlosspark aufgeführt. Neu: Es sind auch zwei einheimische Laienschauspieler dabei.

Für ein Schäferstündchen mit der Sekretärin von der Opposition hat der Staatsminister Richard Willey alles gut durchdacht: die Ehefrau geschickt belogen, die Suite im Nobelhotel gebucht und den Champagner kalt gestellt. Gerade als man es sich bequem machen will, durchkreuzt ein lebloser Körper auf dem Fenstersims die Pläne des Ministers. Nur keine Panik, wozu gibt es George Pigden, den Sekretär des Ministers und Mann für alle Fälle. Er wird be-

stellt und soll das Problem diskret lösen. Einen Skandal kann sich die Regierung schließlich nicht leisten und eifersüchtige Ehepartner möchte man sich auch nicht antun. Doch ein misstrauischer Hotelmanager und ein ebenso schmieriger wie geschäftstüchtiger Kellner machen es Pigden und Willey nicht leicht. Als dann tatsächlich die Ehepartner und auch noch eine grantige Krankenschwester auftauchen, gerät alles außer Kontrolle und es beginnt eine atemberaubende Achterbahnfahrt aus Täuschungsmanövern, Lügen und Missverständnissen ... „Ray Cooneys Komödie ist britischer Humor par excellence und eine spritzige Komödie rund um eine erotische Affäre“, kündigt Stephan Wapenhans an, künstlerischer Leiter der Veranstaltung.



Die Kulturakteure im Fokus der Medien: Frank Sieweck, Stephan Wapenhans, Michael Pietschker und Jost Mattisseck (von links).

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr (rund 500 Zuschauer) soll der zweite Kultursommer erneut im Schlosspark stattfinden. Unterstützt werden die Aufführungen von Sponsoren und der Stadtverwaltung Barby. Auch die Handwerkerschaft Barby will

beim Bühnenaufbau helfen, der nicht von Pappe ist.

Aufführungstage:
 7., 9., 20. bis 22. August.
Kartenvorverkauf:
 Zeitschriften Galle-Barby,
 Kartentelefon (0162) 1746445 ■

Text und Foto Uwe Klamm

Wasser- und Schifffahrtsamt hat nachgerüstet

Calbe. Seit März 2014 steht bekanntlich die alte Getriebeeinheit als technisches Denkmal in der Nähe des Wehres. Die Funktion, die diese hatte, bestand in der Kraftübertragung zum Bewegen der veränderlichen Wehrklappe per Zahnstange. Als das Wasser- und Schifffahrtsamt das Teil an die heutige Stelle hievte, fehlte noch die Anzeigescheibe. Die rüsten wir nach, meinte der Verantwortliche vom WSA. Dann passierte bis Anfang Mai 2015 nichts. Schade dachte ich, wer weiß, ob es dieses Teil noch gibt? Im Zuge der derzeit laufende Kontrolle des baulichen Zustandes des Wehres wurde das fehlende Teil angebaut. Anhand der Daten auf

der Scheibe erkennt man deutlich, welche Auswirkungen das Öffnen oder Schließen der Klappe auf den angestauten Wasserstand der Saale hatte. Fehlt nur noch eine erklärende Tafel. Dem Wasser- und Schifffahrtsamt sei jedenfalls an dieser Stelle Dank gesagt. ■



Die Anzeigetafel ist montiert

Text und Foto Uwe Klamm

Landesheimatbund besucht Calbe

Calbe. Im Rahmen einer Exkursion am 30. Mai 2015 zum Thema „Kirchen um Magdeburg“ startete eine Gruppe historisch interessierter Bürger aus Halle und Umgebung diese Tour in Calbe. Da der Heimatverein Calbe selbst Mitglied im Landesheimatbund ist, war es selbstverständlich, dass Vereinsfreunde ebenfalls an der Exkursion teilnahmen und die Erklärungen für Calbe durchführten. Es begann mit der Besichtigung des Marktes und im Anschluss mit der Besichtigung der Stephaniekirche außen und innen. Die Aufgaben wurden von Vereinsfreund D. Steinmetz und Küsterin Frau Bollmann übernommen. Von Calbe ging es weiter nach Wanzleben. Dort wurde der Markt und die evangelische Stadtkirche „St. Jacobi“ besichtigt. Nebenbei bemerkt, ist die im

Stile des Historismus ausgemalte und ausgestaltete Kirche ein sehr sehenswertes sakrales Gebäude. Von Wanzleben ging es nach einem Mittagsstopp in Klein Wanzleben weiter nach Wolmirstedt. Ziel war dort die Burgkapelle, die mal zur ehemaligen Residenz der Erzbischöfe von Magdeburg gehörte. Obwohl der Backsteinbau einen relativ desolaten Eindruck macht, wird der Innenraum auch als Trauzimmer genutzt.

Am Ende der Reise waren sich die Teilnehmer einig, dass unsere Region neben den großen Attraktionen viel Sehenswertes im „Kleinen“ bietet. Man kann deutlich feststellen, dass am Rande der touristischen Haupttrouten auch viel Engagement zu erkennen ist und das oft unter schwierigsten finanziellen Bedingungen. ■



Text und Foto Christel Löbert

Aktive Feriengestaltung der Calbenser Kanuten

Calbe. Paddeln, Schweiß, Sonne, Zelten mit Freunden und viel, viel Spaß. Intensive Vorbereitung bei strahlender Sonne, viel Spaß und ganz viel Wasser.

Voller Tatendrang und Ehrgeiz führen die Calbenser Rennkanuten zur Vorbereitung zur diesjährigen Paddelsaison nach Magdeburg an den Salbker See. Eine Woche lang Paddeln, Laufen, Fitnessübungen, Spielen und Zelten stellte vor allem die jüngsten Sportler vor eine neue Erfahrung. 2- bis 3-mal Training pro Tag (je nach Alter) bei wunderschönem Padelwetter. Auf Grund der optimalen Lage des Zeltplatzes ging es für die Großen zum Ausdauertraining auf die Elbe, ansonsten hieß es Salbker See.

Ob im K1, C1 oder auch im Mannschaftsboot waren klare Verbesserungen in Technik und Schnelligkeit festzustellen. Spannend wurde es Mitte der Woche, als

ein kleiner Wettkampf anstand. Laufen und Paddeln bildeten eine Kombination und die Motivation der Sportler war geweckt. Sie spornten sich alle gegenseitig an und jeder gab sein Bestes.

Das absolute Highlight für die Sportler war das Neptunfest. Begleitet von seinen Nixen tauchte der Neptun des Salbker Sees aus dem Wasser auf und betrachtete die Wassersportler genau, denn die störten nun seit 4 Tagen sein Reich. Der Neptun konnte unterhalb der Wasseroberfläche genauestens beobachten, wie sich die Sportler schlugen und taufte daraufhin einige Sportler. z.B. hatten wir dann eine „Wackelqualle“ unter uns, aber auch einen „Steinhüpfer“ oder den Kiesseekönig wollte der Neptun erkannt haben. Für die Sportler und auch für die Übungsleiter war es eine abwechslungsreiche und erfolgreiche Woche. Nun kann die Sommersaison kommen. ■



Text Thomas Linßner

Neues Standesamt in alter Rosenberg

Klein Rosenberg. In Rosenberg können Brautpaare im ehemaligen Gesindehaus der Burg seit Anfang Juni heiraten. Dort wurde eine Außenstelle des Standesamtes Barby eingeweiht. Zwei frisch gebackene Rosenburger Ehepaare gaben sich am (gut zu merkenden Termin) 6.6. das Ja-Wort. „Jetzt haben wir wieder ein würdevolles Trauzimmer“, sagte Ortsbürgermeister Michael Pietschker.

Der benachbarte Burg- und Heimatverein (das Museum ist nebenan) hatte großen Anteil an der Wiedernutzbarmachung des Gesindehauses, das als eines der wenigen Gebäude den Kriegs-

brand von 1945 überstand. Soll heißen: Es wurden Sponsoren gefunden, gutwillige Handwerker überzeugt, selbst Hand angelegt.

Auch für Standesbeamtin Heidrun Mänz war die Doppelhochzeit in diesem würdevollen, neuen Umfeld ein besonderer Moment. 33 Jahre ist die Wahl-Rosenburgerin in diesem Metier tätig – seit 1982 verheiratete sie mehrere hundert Paare.

Besonders oft geschah das bis zur Wende, als im Durchschnitt pro Jahr 25 Eheschließungen stattfanden. ■

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

Veranstaltungsplan der Stadt Barby Juli 2015

04. Juli 2015

Barby (Elbe) / Elbbrücke Barby
Ab 13:30 Uhr am Elbwerder/ Friesweg wird das Brückenfest mit dem Landesfanfarenzug eröffnet. Außerdem findet ein Gottesdienst im Schlosspark mit anschließendem Spiel und Spaß mit der Kirchengemeinde statt. Ein buntes Programm auf der Bühne mit Disco runden den Tag musikalisch ab. Die Foto-Galerie „Daumen hoch“, Stadtwette und Luftballonaktion laden zum Anschauen und Mittmachen ein.

Glinger Handballs e. V.“ für das leibliche Wohl.

11. Juli 2015

Barby (Elbe) / Sunbeats Seepark
Samstagnacht wird der Seepark Barby wieder zur coolen Partylocation mit toller Musik.

18. Juli

19:30 Uhr, Barby / St. Marienkirche
10. Internationales Rühlmannorgel-Festival mit Matthias Müller (Organist) und Pedro Cuadrado, Sevilla (Tenor); der Eintritt ist frei.

11. Juli 2015

Glinde / Elbe Bootsanleger
AB DURCH DIE ELBE – Am 11. Juli ab 14:00 Uhr ist es wieder soweit – Badelustige durchschwimmen traditionell die Elbe; auch in diesem Jahr sorgt der Förderverein „Freunde des

25. Juli

Barby (Elbe) / Marienkirche
Von 14:00 bis 16:00 Uhr Turmbesteigung und ab 15:00 Uhr Kirchenführung in der Marienkirche in Barby.

Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Barby
Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)
nähere Informationen unter: www.stadt-barby.de

Termine Staßfurt

27.06. 15.30 Uhr

„SAO und Gäste“ Konzert des Schülerakkordeonorchesters der Kreismusikschule „Béla Bartók“ Salzlandtheater Staßfurt Theatersaal

05.07. 14.00 Uhr

Neptunfest - Am Löderburger See

08.07. 16.00 – 19.00 Uhr

Schultüten der Lebenshilfe Kitas Tiergarten

27.06. – 28.06.

3. Teilwettbewerb für Landesmeisterschaften Modellflugplatz Hohenerxleben

12.07. ab 10.30 Uhr

Sommerspezial „Familientheatertag im Hof des Theaters“ Salzlandtheater Staßfurt

02.07. – 05.07.

Circus Henry Neumarkt Staßfurt

12.07. 15.00 Uhr

9. Hohenerxlebener Chorfest Schlossinnenhof Hohenerxleben

04.07.

Festveranstaltung 140 Jahre Männerchor „Eintracht“ Neundorf

12.07.-3.09.

„Capriccios“, Bernd Schobeß „Kaffeekannen“, Roland Halhang „Majoranwerk Aschersleben stellt sich vor“ Stadt- und Bergbaumuseum Staßfurt

04.07.

Strandbadfest Strandsolbad 21.00 Uhr Summer-Night-Cocktail-Party Open Air Am Löderburger See

13.07.

Blue Lake Fine Arts Camp – Open Air



Text Stefan Lenhart, Foto Presseklub FSG

Hektischer Politikalltag im Landtag von Magdeburg

Calbe. Den Politikbetrieb inhaltlich und weiterhin auch die praktischen Abläufe der politischen Meinungsbildung im Parlament kennenzulernen, ist ein wesentlicher Inhalt des Sozialkundeunterrichts. Um auch mal hinter die Kulissen schauen zu können, reisten die Sozialkundekurse der zehnten Klassen des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts. Auf den Fluren des Magdeburger Landtags herrschte eine auffällige Betriebsamkeit. Im Zuge der Führung durch das Gebäude und den vielen Informationen an verschiedenen Stationen konnten die Schilleraner bereits erste Eindrücke erahnen, wie teils hektisch das politische Alltagsgeschäft abläuft.

Und diese Hektik setzte sich auch im Plenum der Steuerzentrale des Landes Sachsen-Anhalt fort. Die Schüler staunten nicht schlecht, wie hoch der Lautstärkepegel trotz der Rede des Innenministers Holger Stahlknecht stieg. Auch das Debattenthema zur Integration von Flüchtlingen sorgte für Interesse auf Schülerseite, wenngleich der Trubel, die Abläufe und die Verfahrensweisen im Mittelpunkt der Reise in die Landeshauptstadt standen.

Im Nachgang blieben dementsprechend auch kaum Fragen ungeklärt. Einzig die Hektik lieferte Anlass für Diskussionen und kritische Nachfragen, aber letztlich gehört eben auch diese zur demokratischen Meinungsbildung dazu. ■



Text und Foto „Förderverein der Calbener Bollenkönigin“ Calbe e. V.

Bollenverein repräsentierte Calbe beim 19. Sachsen-Anhalt-Tag in Köthen

Calbe. Der Höhepunkt des Landesfestes war der dreistündige historische Festumzug durch die 28000-Einwohner-Stadt. Tausende säumten die Straßenränder und jubelten den 4000 Aktiven zu. Vom Calbener Bollenverein waren Bollenkönigin Josi I. und Bollenprinzessin Clara I., die in zwei offenen Cabrios fuhren und 15 Vereinsmitglieder mit dabei,

die als festlich gekleideter Hofstaat an die sich drängenden Zuschauer Flyer verteilten. Es wurde die Gelegenheit genutzt, um die Rolandstadt Calbe einem großen Publikum vorzustellen und viele Festbesucher zum 14. Königlichen Bollenfest einzuladen.

Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. ■



Text Thomas Linßner

Rehkitze vor dem Mäher retten

Calbe. Im Salzlandkreis ist die Nutzung von Wiesen, Mähweiden und Weiden durch die Landwirtschaft weit verbreitet. Gleichzeitig ist das Grünland ein bedeutender Lebensraum für die Tierwelt der Agrarlandschaft.

Bei sommerlichen Temperaturen und trockenem Wetter können wir derzeit in unserer Natur beobachten, wie die Wiesen gemäht werden. Allerdings nicht ohne Risiko. Die im Mai gesetzten Rehkitze drücken sich auf den Wiesen und flüchten nicht, wenn der Mäher kommt. Der Tod der Kitze ist dann die Folge. Jens Hennicke, Kreisjägermeister des Salzlandkreises: „Um hier den Tieren den entsprechenden Schutz zu geben, sollten sich Landwirte und Jäger über den Zeitpunkt der Mahd rechtzeitig verständigen, damit entsprechende Maßnahmen zum Schutz der Tiere entgleitet werden können.“

Der Landwirt muss sich bewusst sein, dass er die Betriebsgefahr seiner Mähtechnik zu verantworten und tierschutzrelevantes Leid der Wildtiere zu vermeiden hat.“

Hier kann nur eine Zusammenarbeit von Jägern und Landwirten dem Wildtierschutz im Grünland gerecht werden. Der Schutz durch Ausmähen kann durch vorbeugende Maßnahmen erreicht werden:

- Aufstellen von Wildscheuchen (zum Beispiel Plastiktüten, Luftballons und ähnliches);
- Absuchen der Wiesen kurz vor der Mahd nach abgelegten Kitzen, Hasen und Vogelnestern;
- Gefundene Jungtiere sollten fachgerecht - ohne diese mit der menschlichen Haut in Kontakt zu bringen - an anderer Stelle abgelegt werden;
- Gefundene Gelege sollten gekennzeichnet werden.

„Ich bin mir bewußt, dass wir mit derartigen Maßnahmen nicht alle Jungtiere retten können, aber ich appelliere an die Vernunft und die Verantwortung der Landwirte, gemeinsam mit den ortsansässigen Jägerinnen und Jäger den Wildtierschutz, bei allen wirtschaftlichen Aspekten, immer im Auge zu haben“, sagt der Calbener Kreisjägermeister Jens Hennicke. ■

Text Thomas Linßner, Foto Krankenhaus

Krankenhaus erhielt Zertifikat



Verwaltungsleiterin Gabriele Lang, Geschäftsführer Wolfgang Schuth, Pflegedienstleiterin Jana Philipp und Chefarzt Michael Groß (v.l.) präsentieren das Zertifikat.

Calbe. Das Awo-Krankenhaus Calbe ist stolzer Besitzer eines Qualitätszertifikats und erfüllt gleich zwei Normen. Nach mehr als drei Jahren intensiver Vorbereitung ließ das Haus gemeinsam mit den Awo-Krankenhäusern in Jerichow und Halle seine Qualität überprüfen. Es wurden die Normen „Führung und Organisation“ und „Dienstleistungen“ geprüft. Die Mitarbeiter und die Krankenhausleitung hatten keine Probleme, den Prüfern ihre Festlegungen zu einzelnen Arbeitsschritten und Behandlungspro-

zessen zu erläutern. Das war auch den Kollegen gedankt, die als Qualitätsbeauftragte im Vorfeld gewirkt hatten, damit die vielen gesetzlichen Regelungen und Verordnungen in der täglichen Arbeit berücksichtigt und eingehalten werden.

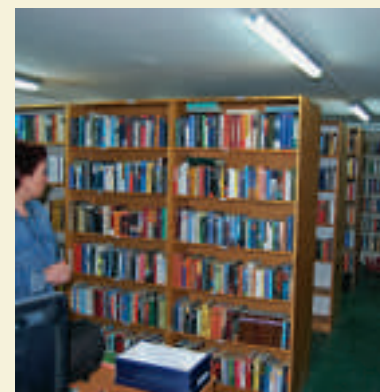
Genau angeschaut wurden die Geriatrie Abteilung sowie die internistische Abteilung. Im Rahmen des abschließenden Berichts wurden die dort festgestellten positiven Ergebnisse deutlich hervorgehoben. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Bürgermeister hat Wort gehalten

Calbe. Die Schließung der Stadtbücherei per 31.12.2012 war wahrlich kein Glanzstück in der Kommunalpolitik unserer Gemeinde. Doch mit der Schließung rückte das Thema Bücherei nicht in unendliche Ferne. Erst einmal galt es den vorhandenen Buchbestand oder besser Medienbestand mit einer Stückzahl von ca. 30000 Exemplaren abzuwickeln. Diese Aufgabe übernahm Frau Renate Schröder aus Calbe auf ehrenamtlicher Basis. Bücher wurden verkauft, an ortsansässige Schulen und an die Heimatstube weiter geleitet. Irgendwann wurde die Idee geboren, die Bücher für die Lessingschule in einer sogenannten Schulbibliothek zu verwalten. Der Umbau dieser Grundschule kam da gerade recht. Und nun gibt es sie wirklich im Nebenglass der Sporthalle der Lessingschule im Erdgeschoss - die besagte Schulbibliothek. Dort können zurzeit Schulkinder zwei Mal die Woche Bücher entleihen. Doch von den 6700 Büchern, die dort

eine neue Heimat fanden, sind 5500 Titel für die Großen, sprich Erwachsenen. Da würde es sich doch anbieten, den Verleih zu erweitern. Da als Verwalterin die schon bekannte Frau Renate Schröder fungiert, würden keine Kosten entstehen. Ob diese Idee eine Chance bekommt, kann man bei den bekannten bürokratischen Hürden nicht eindeutig mit < ja > beantworten. Ein Versuch wäre es allemal wert! ■



Blick in den Entleiherraum

Wir zählen in Sachsen-Anhalt zu den seit vielen Jahren führenden, überdurchschnittlich wachsenden Dienstleistern im Kommunikationsbereich.

Im Bereich Druckweiterverarbeitung suchen wir ständig

Aushilfskräfte (m/w)

auf 450-Euro-Basis



Interessenten richten Sie bitte an:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Frau Rieger · Gewerberg West 27 · 39240 Calbe · Telefon (03 92 91) 4 28 - 0
weitere Infos über unser Unternehmen unter: www.cunodruck.de

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Neuaufgabe von Klassentreffen

Calbe. Eigentlich wollten sich die Schulabgänger der Goethe-Schule des Jahres 1958 bereits im Jahre 2013 wiedertreffen. Doch das Hochwassergeschehen verhinderte das damals. Nun stand am 30. Mai zum 57. Jahr ihres Schulabschlusses ein neuer Termin an, der auch eingehalten wurde.

Es war nun bereits das 7. Klassentreffen der Klasse 8 c, das sie in Folge absolvierten. Als Treffpunkt hatten sie sich die „Restauration 21“ auf dem Marktplatz ausgesucht. Besonders begeistert wa-

ren die ehemaligen Schüler von der Teilnahme ihres Klassenlehrers Hanns Schwachenwalde, der zum Fototermin erschien. Die Teilnehmer kamen nicht nur aus Calbe, sondern auch aus dem Westen und Osten Deutschlands. So konnten sich alle in froher Runde an ihre Schulzeit erinnern. Es wurden auch gleich Pläne für künftige Treffen ausgemacht. So will man sich voraussichtlich zum 60. Jahr ihres Schulabschlusses im Jahre 2018 wiedertreffen. Die Organisation lag in den Händen von Gerd Berger aus Eberswalde. ■



Die Teilnehmer am Klassentreffen (vordere Reihe v.l.): Lieselotte Kubbe (Heller), Barbara Haase (Hädicke), Rita Jahnel (Meyer), Lehrer Hanns Schwachenwalde, Gisela Werner (Bachmann), Ursula Gorges (Schröder). (Mitte v.l.): Hannelore Schröder (Werner), Helga Mosenbauer (Herzog), Leonore Nettelbeck (Ihlo), Christa Lehmann (Filz), Inge Franke (de Veer), Krimhild Maushake (Heine). (Hinten v.l.): Frithjof Winkel, Reiner Otto, Waldemar Deus, Manfred Hölzke, Udo Elze, Karl Teichmann und Gerd Berger.



Die Schulabgänger der 8. Klasse im Jahre 1958.

Anzeigen gehören ins „Calbenser Blatt“

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

Militär- musik- kapelle	gemeine Hand- lung	Paste- tenart			Hand- lung	Sohn d. Juda	Sperling	größere Ansied- lung	äthiop. Fluss	Kontakt- gift ge- gen in- sekten			
			4	5									
als Gott verehren	Läuseei	Ent- wässer- ungs- rohr		Vorn. d. Schau- spielerin Nielsen	Hauch			Landgut in Nord- amerika	hintere Teile von Füßen				
Hecken- pflanze	12	2				dt. TV- Anstalt			dt. Neu- rologe (* 1921)				Neige
						Delin- quent							9
Teil des Kopfes	Unrast			Teil des Autos			kleine Mahlzeit			Kreuzes- inschrift			
Lasttier													
							grazil	so lange so weit	Tennis- netz (engl.)				
Imme	Bäck- ware	Christus- mono- gramm		Abk.: Missouri franz.: nein			dichte- risch: Quelle						
							Strom zum Bal- chasch- see						
Strich- punkt	Rhein- zufuss	3		altperu- anische Adlige		6							
Abk.: Assis- tant	Jesus im Islam Kreuz- fahrt			Abk.: Allg. Be- triebs- laubnis	Wurf- speer	ägypt. Gott d. Frucht- barkeit	Erzgang	bußfertig					
		7	Frauen- name										
			alle zwei						Fluss in Nord- england				
Wein- ranke			Latten- kiste	wieder- hoheit					weit unten				
Knusprig		1			Weber- kamm			nord. Gott					
				span. Frauen- name									
Nacht- lager	Balten		machen										
Turn- übung	Ort auf Ameland												
									10	Ersatz- mann	Zeichen für Rhe- nium		8

Fragetext: Name eines einstigen Betriebes in Calbe?

Auflösung Juni 2015:
Gesucht wurden die Erdkuten.

Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

Jubiläumsgeschichte:

Vor 300 Jahren wurde der Rittersitz Calbe neu errichtet (Teil 1)

Calbe. Am stürmischen 23. Oktober 1713 läuteten die Feuerglocken von der Stadtkirche Calbe. Über dem unteren Teil der Tuchmacherstraße stand schwarzer Rauch, Flammen loderten in den dunklen Himmel. Calbe war wieder vom traurigen Schicksal seiner häufigen Großbrände ereilt worden. 91 Gebäude im nördlichen Teil Calbes bis zur Grabenstraße erlitten Totalschäden. Auch das Rittergutsgebäude am unteren Ende der Herrenstraße – heute Ritterstraße 1 – hatte besonders auf der nördlichen Seite Brandschäden durch fliegende Funken und Strohfetzen abbe-

kommen. Zwar war der uralte Herrnsitz von jeher aus Stein gebaut gewesen, aber die Bürgerhäuser ringsherum bestanden damals aus Lehm, Holz und Stroh. Wahrscheinlich hatte man das Dach des Ritterhauses mit Schindeln gedeckt, so dass von oben die Brandglut angreifen konnte. Es gab keinen Totalschaden, aber die damalige Besitzerin, die Witwe Anna Katharina von Reichenbach, geborene Fiedler, entschloss sich zu einem zeitgemäßen Wieder- und Ausbau. Der Großbrand veranlasste die preußische Regierung erneut, eine Verfügung zu erlassen, die Stroh-

dächer und hölzernen Schornsteine in Calbe abzuschaffen, und 1745 bekam die Stadt eine Wasserpumpe zum Feuerlöschen, Spritze genannt, die im neu an der Südostseite der St.-Stephankirche angebauten „Spritzenhaus“ untergebracht wurde. Übrigens ist das die heutige „Winterkirche“.

1715 war das neue Herrenhaus fertiggestellt. Frau von Reichenbach lebte seit 1710 als Witwe. Johann Friedrich Reichenbach, ihr verstorbener Mann, hatte das Gut und das Haus 1685 vom kurbrandenburgischen Staat erworben. ■



Rittersitz 1715 und 2005.

Text und Fotos Uwe Klamm

Die Hüterin der Glocken



Frau Wendt mit einigen Glocken.

Calbe. Gemeint ist Ursula Wendt von der gleichnamigen Firma Wendt, die 1903 in Calbe in der Tuchmacherstrasse 11 von Wilhelm Wendt I. gegründet wurde. Besagter Wilhelm Wendt wagte damals mit 33 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit. Ein mutiger Schritt, wie man aus den Familienunterlagen herauslesen kann. Er richtete in diesem Grundstück eine Gießerei und Schmiede ein. Das Unternehmen muss gut gelaufen sein, denn 1911 zieht die Firma in das Grundstück Scheunenstraße 34-36, später nur noch Scheunenstraße 35 um. Neben Gießen und Schmieden werden noch Schweißarbeiten und Autoreparaturen durchge-

führt. Der Sohn von Wilhelm I. wird ebenfalls Wilhelm genannt, also Wilhelm II. oder Wilhelm jun. Dieser tritt in die Fußstapfen seines Vaters und wird ebenfalls Gelbgießer. Die theoretische Ausbildung erhält er in der gewerblichen Fortbildungsschule in Calbe und die Praxis im elterlichen Betrieb. Im Jahre 1927 besteht er die Meisterprüfung. Auf ihn komme ich noch zurück. Weiterhin folgt Wilhelm Nr. 3, der von 1977 bis 1997 die Firma als Maschinenbaumeister leitet und ab 1998 übernimmt dessen Sohn Ronald die Firmengeschäfte, der hauptsächlich konventionelles und CNC-Drehen anbietet. Doch zurück zur zweiten Firmenge-

neration zu Gelbgießermeister Wilhelm Nummer 2, dessen beste Jahre in die Zeit zweier Weltkriege und Nachkriegszeit fallen. Als kriegswichtiges Material eingestuft, wurden viele Glocken auf Befehl eingeschmolzen und die Bronze zu anderen, meist Verschleißteilen umgegossen. Diese Aufgabe muss auch auf die damalige Firma Wendt zugekommen sein. Nachweislich hat die Firma bis 1965 noch selber gegossen. Als das Metallgießen eingestellt wurde, fanden sich noch etliche Glocken in Familienbesitz. Warum diese nicht eingeschmolzen worden sind, kann man heute nicht mehr eindeutig begründen. Vielleicht hatte Wilhelm so seine Probleme mit dem Einschmelzen gehabt oder er war ein sparsamer Mensch? Frau Wendt hat sie alle



noch im Besitz. Bei den aktuellen Glocken könnte es sich um Tür-, Schiffs-, Uhrschlagglocken ... handeln, wie Christoph Schulz, Glockensachverständiger der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen schriftlich mitteilte. Eine genaue Zuordnung ist kaum noch möglich. Egal, die Tatsache allein ist interessant und verkörpert einen Teil heimatlicher Handwerks Geschichte. ■

Leserbrief

Calbe. Am 26. 5.2015 besuchten wir zum ersten Mal die Heimatstube in Calbe. Neugierig geworden durch das Calbenser Blatt waren wir sehr gespannt, was uns dort erwartet.

Wir haben beide einige Jahre in Calbe gelebt und besuchten die POS Friedrich-Schiller bis 1967. Herr Klamm führte uns durch die Ausstellungsräume und wir kamen aus dem Staunen nicht wieder heraus. Was der Heimatverein dort geleistet hat übertraf, bei Weitem all unsere Erwartungen. Auch unseren Lehrer Herr

Schwachenwalde haben wir sofort wiedererkannt.

Faszinierend war auch die Sonderausstellung mit den 3-D-Bildern. So etwas hatten wir bisher nicht gesehen. Wir möchten uns herzlich bei Herrn Klamm für die sehr gute und informative Führung bedanken. Gern kommen wir wieder und können nur Jedem empfehlen, sich das selbst mal anzuschauen. ■

Kunstmaler Wolfram Schindler und Renate Reinhardt aus Staßfurt



Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 80-jähriger Berufserfahrung.
Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.
Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.
Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben,
aber die Hand fasst ins Leere.

Sie haben einen lieben Menschen verloren.
Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung
Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie
auch nach erfolgreicher Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht 039291/2282

Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter und Silke Karlstedt
39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Spargelessen in der Grünen Lunge



Vom Vorstand des Behindertenverbandes wurden verdienstvolle Helfer des Verbandes, wie Birgit Kühnaß (Leiterin der Gaststätte „Grüne Lunge“) und Jörg Ulbricht (Taxi Hühnemörder), als Ehrenmitglieder aufgenommen.

Calbe. Der Behindertenverband Calbe hält zu Sommerbeginn für seine Mitglieder immer eine besondere Veranstaltung bereit. In diesem Jahr stand wieder der Spargel im Mittelpunkt. So wurde kurzerhand am 29. Mai, als erste Veranstaltung nach dem diesjährigen 25. Bestehen des Verbandes, ein Spargelessen in der Grünen Lunge organisiert, wovon die zahlreich erschiene-

nen Mitglieder begeistert waren. Das Team der Gaststätte trug seinen Teil zum Gelingen bei. Auch das Wetter spielte mit, obwohl es gar nicht vom Wetterdienst so gut angesagt wurde.

Es wurden zwei Freunde, die sich um die Belange des Behindertenverbandes verdient gemacht hatten, als Ehrenmitglieder ausgezeichnet. ■

Text und Foto Dr. med. Jürgen Ziegeler

Tagfalter unserer Region

Das Landkärtchen (*Araschnia levana*)



Landkärtchen (*Araschnia levana*).

Calbe. Das Landkärtchen ist als einer der wenigen Falterarten deutschlandweit in dem zurückliegenden Jahre häufiger zur Beobachtung gekommen und wird zu den Flugzeiten seiner zwei Generationen auch in unserem Landschaftsraum einschließlich der Garten- und Parkanlagen zunehmend registriert.

Die mittelgroßen Falter bevorzugen halbschattige Saumbiotopfeuchter Auen- und Laubwälder sowie luftfeuchte Offenlandbiotopfe wie brach gelassene Streuobstwiesen. Das Landkärtchen könnte somit als Kulturfolger eingeordnet werden. Zur Nektaraufnahme werden in unserer Region bevorzugt violett blühende Büsche und Wildpflanzen angefliegen.

Größere Faltergemeinschaften werden zur Flugzeit der 2. Generation vor allem im Juli auf Blüten vom Waldengelwurz (*Angelica sylvestris*) und beim Trinken zusammen mit den anderen Falterarten, an warmen Sommertagen, auf feuchten und pfützigen Waldwegen beobachtet.

Das Landkärtchen ist in seinen Fluggenerationen unterschiedlich in der Flügelzeichnung und -färbung (siehe Fotomotive). Diese Besonderheit wird als Saisonbimorphismus in der Fachsprache dargestellt. Die Flügelunterseite ist ähnlich einer Landkarte farblich gestaltet und gegliedert, daher die Namensgebung.

Von den weiblichen Faltern werden zur Eiablage die oberen Blätteranteile von im Halbschatten stehenden Brennnesseln (*Urtica dioica*) genutzt, wobei eine mehrschichtige Eiablage zu verzeichnen ist. Die geschlüpften Raupen sind von schwarzer Farbe und kopfwärts 2-fach gedorn. Entomologisch umstritten ist die Flugzeit einer dritten Generation in dem Monaten September bis Anfang Oktober in wettermäßig günstigen Jahren.

Die Falterexperten favorisieren jedoch die Begründung dieser Erscheinung durch spät geschlüpfte Falter der zweiten Generation. Dieses Phänomen wird auch in unserer Region jahrweise festgestellt. ■

Text Stefan Lenhart, Foto Verein

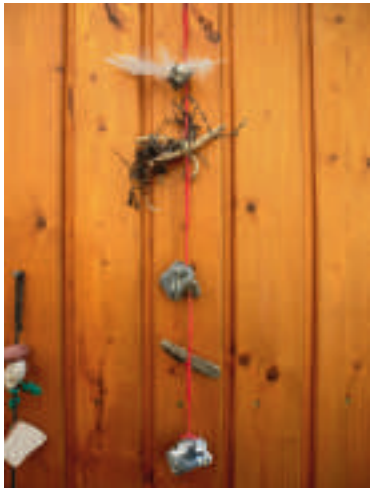
Baumaßnahmen im Hegerstadion angelaufen

Calbe. Im Calbenser Hegerstadion haben endlich die Baumaßnahmen im Zuge der Wiederherstellung nach dem verheerenden Saalehochwasserschäden aus dem Jahr 2013 begonnen. Mit dem Start hat es wieder etwas länger gedauert, nun allerdings haben die beauftragten Firmen bereits reichlich Arbeit verrichtet. Der so immens wichtige Wiederaufbau der unteren Etage des Sportlerheims hat mittlerweile begonnen und die Calbenser Firmen EP Bau GmbH und Emmer Haustechnik GmbH waren bereits mehr als fleißig. Der erste Blick in die stark vom Hochwasser betroffenen Umkleidekabinen lassen die Schäden nur noch erahnen, denn vom vorherigen Innenausbau ist nur noch wenig zu sehen. Boden und Zwischenwände wurden bereits komplett entfernt, so dass im nächsten Schritt die Wiederherstellung folgen

kann.

Die Arbeitsmaßnahmen jedoch sind dabei noch lange nicht abgeschlossen. In weiteren Bauabschnitten wird neben dem kompletten Innenausbau auch der Außenbereich umfangreich erneuert und von den Hochwasserschäden befreit. In der nächsten Zeit wird also neben dem rollenden Fußball auch viel schweres Gerät zum Einsatz kommen. ■



Hallo liebe Kinder!In drei Wochen beginnen die Sommerferien.

Wenn ich daran nur denke, könnte ich schon Luftsprünge machen. Sechs Wochen ausschlafen, keine Lehrer sehen, keine Hausaufgaben, Dinge tun, die mir gefallen, Musik hören, faulenzeln, lesen, „Löcher in die Luft gucken“ und endlich wieder an die Ostsee fahren. Im letzten Jahr war es absolut toll dort. Auf dem Zeltplatz hatte ich viele Freunde, das Wetter war super und jeden Abend wurde gegrillt. Ich glaube wir haben mehr Zeit im als am Wasser verbracht. Während einer ausgedehnten Strandwanderung nach Warnemünde (wir badeten eben-

falls ständig zwischendurch...) fanden wir interessantes Strandgut. So nennt man alles, was das Meer so an den Strand spült. Unser Beutel war am Ende ziemlich voll und durch die Steine auch schwer.

Zurück auf dem Zeltplatz hatten wir viele unterschiedliche Ideen, was man mit den zusammengetragenen Fundstücken alles machen könnte. Einiges haben wir ausprobiert. Ich hoffe euch gefällt etwas und ihr bekommt Lust es „nachzumachen“. Treibhölzchen, Federn und Hühnergötter (Steine mit einem natürlich entstandenen Loch-, häufig an Ost- und Nordsee zu finden) lassen sich wunderbar zu einem Wand-, Fenster- oder Gartenschmuck verarbeiten. Nur eine Schere und farbigen Bindfaden oder Geschenkband benötigt ihr außer den Naturmaterialien noch. Legt Steine, Hölzer und Federn vor euch in gewünschter Reihenfolge auf den Tisch oder in den Sand. Fädelt und verknötet sie dann entsprechend nacheinander (siehe Foto). Ihr könnt natürlich eine beliebig lange Dekokette basteln.

Nach einer leckeren Runde Eis am Strandmobil (kleiner Buggy, welcher öfter den Strand entlang fährt und Würstchen, Getränke und Eis verkauft) haben wir dann „Steine erkennen“ gespielt. Ihr braucht ein Tuch und Steine in



verschiedenen Größen und Formen.

Ein Kind hat alle Steine vor sich. Ihm werden die Augen verbunden und es bekommt einen Stein in die Hand, welchen es mit den Händen genau abtastet. Ihr müsst also „mit den Händen sehen“. Nach ca. 15 Sekunden wird der Stein abgelegt und mit den anderen vermischt. Das Tuch wird abgenommen und „der Taster“ muss dann den Stein mit den Augen erkennen. Klingt ehrlich gesagt einfacher, als es zum Teil ist. Wir waren erstaunt. Mein Papa verkündete noch großspurig: „Na das ist doch einfach...!“ Er wurde ganz kleinlaut, als die ers-



ten drei Versuche danebengingen ...

Nach einem ausgiebigen Bad in der Ostsee mit viel Geschrei, Gepspritze und Gelache legten wir kleine Bilder aus unserem Strandgut. Unsere Eltern kamen dann in die große STRANDGUTBILDER-AUSSTELLUNG und wählten das schönste Kunstwerk aus. Der Gewinner wurde von allen zusammen bis zum Hals in den Sand eingebuddelt und bekam ein leckeres Fischbrötchen.

Ich bin gespannt, ob ich einige meiner Strandfreunde wiedersehen werde. Tolle ereignisreiche Ferien wünscht euch,

Euer Fienchen

Text Gunnar Lehmann

++ Handball-News +++ Handball-News ++

Calbe. Sachsen-Anhalt-Liga: Mit zwei Siegen und einer Niederlage absolvierte die männliche Jugend B kürzlich das Qualifikationsturnier in Barleben. Calbe gewann die erste Partie gegen den HC Burgenland mit 23:16, verlor danach aber gegen den Barleber HC mit 11:15. Im letzten Spiel mobilisierte die ersatzgeschwächte TSG noch einmal alle Kräfte und schlug den SV Blau-Rot Coswig mit 23:14. Am Ende reichte es zu Platz 2 und der Qualifikation. Somit spielt die Mannschaft von Trainer Nils Fritze und Co-Trainer Maximilian Weiß nun kommende Saison in der höchsten Spielklasse des Landes.

WM-Qualifikation: Am 6. Juni fand in der Dessauer Anhalt-Arena das WM-Qualifikationsspiel der Frauen zwischen Deutschland und Rekordweltmeister Russland statt. Auch die Calbenser Handballer waren dabei und mit einer

ca. 30-köpfigen Fangruppe vertreten. Es war ein Super-Event für alle Beteiligten, leider nutzte die tolle Unterstützung der ausverkauften Halle nichts. Deutschland verlor nach einer schwachen Vorstellung am Ende mit 20:22 und eine Woche später auch das Rückspiel in Russland mit 26:27.

Blutspende-Aktion: Auch in diesem Jahr nehmen die TSG-Handballer wieder an der Blutspende-Aktion „Mein Blut meiner Mannschaft“ der Firma EKF-diagnostic aus Barleben teil und haben stellvertretend dafür ihre neue weibliche Jugend C gemeldet. Die TSG konnte bei der ersten Teilnahme im letzten Jahr auf Anhieb gewinnen und will nun den Titel verteidigen. Dafür wurden schon fleißig Blutspenden gesammelt. Die nächste Gelegenheit dazu haben alle Calbenser Blutspender am 30. Juni von 17-20 Uhr in der Lessing-Grundschule. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Hans Both Ausstellung in der Heimatstube

Calbe. Eigentlich war es nicht nur der runde Geburtstag, der uns veranlasste, mit Hans Both wieder einmal eine Ausstellung zu organisieren. Es ist immer eine große Freude mit diesem tollen Künstler und sympathischen Menschen zusammen arbeiten zu dürfen. Der Titel für die Ausstellung war schnell gefunden. „Unser Calbe“ heißt er, kurz und trifft ins Schwarze. Hans Both zeigt dabei

hauptsächlich Lithografien mit Motiven der Stadt. Nicht gerade das, was jeder sich über die Couch hängt, kommentierte er die Auswahl.

Zur Eröffnung spielten die Geigerinnen Andrea Köthe, Anna-Lena Salomon und Paula Reuter von der Kreismusikschule. Die Ausstellung kann bis zum 31.07.2015 besucht werden. ■



Hans Both ist zufrieden.

„Garten der grünen Segel“ – Oase der Tee- und Gewürzpflanzen

Calbe. Es ist schön anzuschauen, was da auf dem Gelände der ehemaligen Brandenburger Werft an der Packhofstraße im Rahmen der Bundesgartenschau 2015 entstanden ist. An zwei Seiten von Kanälen eingefasst, liegen fünf der vor Jahrzehnten hier einmal auf Kiel gelegten Frachtschiffe sozusagen auf dem Trockenen. Eine sehr gute Idee: In ihren Umrisen, durch hölzerne Spanten und Planken in natürlicher Größe nachgebildet, bieten die Schiffe „Nordstern“, „Andreas“, „Gustav“, „Luise“ und „Lina Marie“ den Themengärten Platz. 33 Themengärten überziehen abwechslungsreich gestaltet das Gelände. Das ganze Areal ist sehenswert, lehrreich und sehr transparent – ein Ort zum Wohlfühlen.

Der „Garten der grünen Segel“, entworfen von der in Calbe ansässigen Garten- und Landschaftsarchitektin Dipl. Ing. Dagmar Welz, fügt sich vorzüglich ein in dieses Konzept. Sein „Heimathafen“ ist die Nachbildung des 1944 gebauten Dampfschleppers „Andreas“. Der mit reichlich 35 Me-

tern größte noch funktionsfähige Dampfschlepper Europas liegt heute im Museumshafen der Fischerinsel in Berlin. Sein hölzernes Pendant auf der Buga beherbergt elf Themengärten.

Mit jedem Schritt öffnet sich der „Garten der grünen Segel“ und erzeugt durch den Wechsel von Transparenz und Geschlossenheit, von Enge und Weite Spannung. Ein Konzept, das bei vielen Menschen allen Alters nicht nur aus ganz Deutschland, sondern etwa auch aus den Niederlanden, Frankreich, Österreich und Italien große Neugierde auf den Garten mit seinen vielfältigen Aromen weckte. So haben am 14. Juni 2015 viele Besucher die Zeit intensiv genutzt, sich durch Dagmar Welz und Kristine Dimitz über die rund 55 Tee- und Gewürzpflanzen des Gartens, ihre Wachstumsbedingungen und ihre heilkundliche und küchentechnische Verwendung zu informieren.

Dazu gehörte es auch, eine Teezubereitung aus den vor Ort gepflückten Pflanzenteilen zu kosten oder das Aroma der verschie-

denen Pflanzen zu erschnuppern. Die Besucher staunten über die prächtig aufragenden mannshohen Stauden von Baldrian und Engelwurz sowie den üppigen Sauerampfer. Auch die vielen unterschiedlichen Sorten der Minze sorgten für Verblüffung. Als Geschmacksliebhaber entpuppte sich ein Tee aus den frischen Blättern der Gewürztagetes. Doch auch Erdbeer- und Ananasminze sowie Zitronenverbene kamen bei den Teetrinkern gut an.

Ein besonderes Highlight war ein Exemplar der Jiaogulan-Pflanze (*Gynostemma pentaphyllum*), auch „Kraut der Unsterblichkeit“ genannt, das am Rahmen eines der imaginären stählernen Segel emporrankte. Verstoßen zwickte da so mancher Besucher ein Blättchen ab – und das taten nicht nur die Älteren.

Heute sorgen immer mehr Menschen für mehr Grün in ihrem Speiseplan und experimentieren dabei auch gern. Diesen Nerv des Publikums haben wir offenbar mit unserer informativen Veranstaltung genau getroffen – und

bekamen dafür viel Lob und Anerkennung von den vielen Besuchern.

Geplant waren eigentlich nur zwei Stunden, am Ende dauerte das Programm bis in den Abend hinein.

Neugierig geworden? Jeder der fünf Standorte lohnt einen Besuch. Nutzen Sie die Zeit bis zum 11. Oktober 2015. ■





Elektro-Partner Calbe GmbH
 Elektro-Installation • Antennentechnik
 Beratung • Ausführung • Kundendienst
Elektroinstallation im Wandel der Technik

Jalousiesteuerung: Komplettlösung für alle Anwendungsfälle
 Mehr Sicherheit durch **Bewegungsmelder** im Haus und für Außenanlagen.
 Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch **Einsatz moderner Lichtsysteme.**

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)
 Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

seit 1980




Bernd Welz
 Meisterbetrieb für Bedachungen
 39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78
 www.dach-decker-arbeiten.de
 bernd.welz@web.de



Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerei
Fassaden

Bernd Welz
 Schloßstraße 78
 39240 Calbe (Saale)
 Tel. (03 92 91) 22 77




SMD
 Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI
Krankenfahrten
Hilfen im Haushalt
und vieles mehr

Eigenständigkeit bewahren

SMD Sozialstation Calbe GmbH
 Hospitalstraße 1 · 39240 Calbe



Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
 Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Telefon (03 92 91) 78 225

Text Rosemarie Meinel

Das JUPITERJAHR 2015 im Zeichen KREBS (22.06.-22.07.)

Die Geschehnisse der Gegenwart weltweit zeugen von einem Wandel, der nicht ohne Krisen, Skandale usw. eingeleitet wird, und nicht die Ausnahme, sondern schon die Regel ist. Namhafte seriöse Astrologen sagen, dieser Zustand hinge mit dem JUPITER zusammen und würde noch etwa fünf Jahre anhalten. Dennoch gibt es in diesem Jahr das JUPITERJAHR – ein GLÜCKSJAH? So einfach natürlich nicht, aber viele gute Chancen für alle Tierkreiszeichen und die zu diesen Zeiten geborenen Menschen. Aber wichtig ist, was jeder Mensch draus macht und wie bereit er ist, seine Ansprüche an das Leben auch vielleicht wieder etwas zurückzunehmen. „Früher war vieles besser, auch nach dem Krieg waren die Menschen weniger wohlhabend, aber zufriedener,“ hört man recht oft. Der gestiegene Wohlstand hat nicht wirklich zufrieden gemacht. Die Verunsicherung macht vor allem den Jungen zu schaffen. Die Alten wissen: Wachstum, wie es die Regierungen wirtschaftlich anstreben, hat nichts mit persönlichem Wachstum und Zufriedenheit zu tun. Leider hat der Mensch erst nach Katastrophen wieder einen klaren Blick für das, was für unser wahres Leben wirklich wichtig ist. Aber, es ist nie zu spät, zur richtigen Erkenntnis zu kommen und danach auch richtige Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Diese dann auch so umzusetzen, das wir fortan zufriedener leben können, ist schwer und spannend zugleich. Welche Hilfen können dem KREBSGeborenen für 2015 mit auf den Weg

gegeben werden? Sie neigen allzu oft dazu, mit ihren Gedanken in der Vergangenheit zu weilen; einerseits gut, um Unerledigtes aufzuarbeiten; andererseits bringt das nicht wirklich weiter, denn Gegenwart „leben“ passiert im Hier und Jetzt und kann zu glücklichen Momenten, zu Zufriedenheit führen. Dabei immer in die Zukunft blicken, sich Ziele schaffen, Begnungen, Motivationen. Sie haben durch ihre Gefühlsbetonung sehr gute Anlagen in die Wiege gelegt bekommen. Also: Loslassen lernen, Vergangenes auch mal als „Erledigtes“ abhaken. Freuen sie sich auf eine spannende Zukunft und stecken sie ruhig andere Menschen damit an. Gemeinsamkeit macht stark und motiviert wiederum. Natürlich braucht das Mut, aber nur das wird immer schwerer, was wir noch nicht wirklich versucht haben. Da sie ein hilfsbereiter Mensch von Natur aus sind, bringen sie diese gute Eigenschaft mit ein, sozusagen als Vorbildwirkung für die Menschen, denen Helfen schwer fällt bzw. ein Fremdwort ist. Aber verausgaben Sie sich dabei nicht, denn Lebensfreude und Kraft brauchen sie ständig, um auch überzeugen zu können. Es nützt ja nichts, sich im Alter zu fragen, was einem das Leben überhaupt gebracht hat außer Arbeit und Hilfe für den anderen. In diesem Jahr muss und kann einiges neu geordnet werden, besonders in der 2. Jahreshälfte 2015. Viele der KREBSGeborenen hatten nämlich in der vergangenen Jahren wenig Anlass zur Freude und haben einiges durchgemacht. ■

Wir gestalten jede Trauerfeier mit Ihren Wünschen und Erinnerungen so, wie jedes Leben ein Leben war.
Denn jeder Mensch ist einmalig –
und so sollte auch der letzte Weg sein.

Heinze Bestattungen

Eigene Trauerhalle · Trauerrednerin und -floristik · Fotopräsentation
· personenbezogene Dekoration · Trauerdruck
· Bestattungsvorsorge · Fingerprints · Totenmasken

Wir sind für Sie da –
24 Std. am Tag & 365 Tage im Jahr

039291/ **46 46 95**

Text Malteser

Neues Beratungsangebot rund um die Pflege der Malteser in Calbe

Calbe. Der Malteser Hilfsdienst erweitert sein Angebot in Calbe/Saale um ein kostenloses und unabhängiges Beratungsangebot über die leistungsrechtlichen Ansprüche zu pflegerischen und sozialen Versorgungs- und Betreuungsangeboten. Die Pflegesituation wird erfragt, es erfolgt die Feststellung des Hilfebedarfs, das Aufzeigen konkreter individueller Hilfsmaßnahmen lokaler Organisationen und Institutionen, Vermittlung dieser Hilfen inkl. fachspezifischer Dienste. Beraten wird bei der Inanspruchnahme von Pflege- und Betreuungsleistungen und Schulung von Angehörigen.

Das Beratungsangebot erfolgt ab 09.07.2015 jeden Donnerstag in der Zeit zwischen 10:30 und 15.00 Uhr in der Außenstelle des Malteser Hilfsdienstes e. V. Barbyer Str. 46. Termine außerhalb des festen Termins können unter 0391/ 63109848 oder unter Volker.Schulz@Malteser.org bei Herrn Schulz vereinbart werden. ■
Kontaktdaten:
Malteser Hilfsdienst e. V.
Volker Schulz
Barbyer Str. 46
39240 Calbe/Saale
Telefon 0391/ 63109848
Volker.Schulz@malteser.org

Malteser Hilfsdienst Magdeburg e.V.

»Menschen mit Demenz begleiten und deren Angehörige entlasten«



Wir schaffen Freiräume

Lebensgeschichte und Bedürfnisse der Erkrankten und ihrer Angehörigen sind der Maßstab unserer Hilfen:

- ! Aktivierung von Körper, Geist und Seele der Erkrankten durch Spiel, Musik und praktische Tätigkeiten
- ! Begleitung in Gruppen und/oder Einzelbetreuung
- ! Erfahrungsaustausch und Hilfestellung für Angehörige
- ! Gesprächskreise für Angehörige zur Unterstützung im Umgang mit ihrer Situation

Kontaktieren Sie uns.
Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

0391/63109848

Seit Herbst 2013 begleiten kompetent geschulte Mitarbeiter des Malteser Hilfsdienst e.V. Menschen mit Demenz und entlasten deren Angehörige.

Malteser Hilfsdienst Calbe e.V.
Begleitungsdienst für Menschen mit Demenz
und Entlastungsdienst für deren Angehörige
Barbyer Str. 46
39240 Calbe/Saale

www.malteser-calbe.de
bed@malteser-calbe.de

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

++ Blutspendetermine + Blutspendetermine ++

Donnerstag, 27. August 2015
in der Sekundarschule „J.-G.-Herder“, Feldstraße 19
von 16 bis 20 Uhr.

Gottesdienste – evangelisch

05.07.2015	10:00 Uhr	St. Stephani	19.07.2015	10:00 Uhr	St. Stephani
		Pfr. i.R. Macha			Pfr. Kohtz
12.07.2015	10:00 Uhr	St. Laurentii	26.07.2015	10:00 Uhr	St. Laurentii
		Pfr. i.R. Macha			Pfr. Kohtz

Gottesdienste – katholisch

sonntags	11.00 Uhr	Heilige Messe
donnerstags	18.00 Uhr	Heilige Messe

Gottesdienste – neapostolisch

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst

BESONDERES

03.07.2015 19.30 Uhr Jugendstunde in Bernburg

Kleingartenverein „Neue Zeit“ e.V. Calbe/Gottesgnaden

Sprechstunde des Vorstandes im Monat Juli

25.07.2015 von 09.00 - 11.00 Uhr im Vereinsheim

Pflichtarbeiten im Monat Juli

04.07., 11.07., 18.07. und 25.07.2015, jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr
Treffpunkt: 08.00 Uhr am Vereinsheim

Pachtkassierung 2015

Sa.d. 04.07.15 von 08.30 - 12.30 Uhr
So.d. 05.07.15 von 08.30 - 12.00 Uhr
Sa.d. 11.07.15 von 08.30 - 12.30 Uhr
So.d. 12.07.15 von 08.30 - 12.00 Uhr
im Vereinsheim.



Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service

Wetterdaten

Wie war der Mai 2015 in Calbe?



Niederschläge im Mai:

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges):
28,6 Liter/m²;

in Gottesgnaden
(Dieter Horst Steinmetz):
23,4 Liter/m².

Durchschnittstemperatur Mai:

in Calbe
13,3 °C
(Abweichung -0,6 K);

in Gottesgnaden
14,9 °C
(Abweichung + 1 K).

Wie war das Wetter im Mai?

Der Mai war ein überwiegend trockener Monat. Die Niederschläge in homöopathischen Dosen lassen nichts Gutes für die diesjährige Ernte erwarten. Da fehlt mindestens eine Zehnerpotenz, um des Bauern Herz zu erfreuen.

Wetteranekdote:

Der Mond und das Wetter

Viele Menschen sind davon überzeugt, dass der Mond etwas mit unserem Wetter zu tun hat. Vor allen Dingen bei Neu- und Vollmond werden diese Fragen gestellt. Vorab kann man diese Frage mit Ja und Nein beantworten. Das der Mond Ebbe und Flut bewirkt, ist hinlänglich bekannt, denn hier wirkt die gegenseitige Massenanziehungskraft. Anschaulich kann man dieses Phänomen an der Nordsee beobachten, wo regelmäßig das Meer verschwunden ist. Die Luft wird natürlich auch vom Mond angezogen, doch da sie eine wesentlich geringere Dichte hat, ist dieser Effekt und somit für eine Wetterbeeinflussung kaum relevant. Auch die Erdkruste wird zweimal (!) täglich um 30 Zentimeter angehoben, was wir aber nicht bemerken, jedoch kommt es in Voll- oder Neumondnächten vermehrt zu Erdbeben. Doch, dass es in Vollmondnächten kälter wird, ist nicht erwiesen. Da auf der ganzen Erde dieselben Mondphasen zu sehen sind, würde es bei zunehmendem Mond nirgendwo schlecht und bei abnehmendem Mond nirgendwo schön sein. Allerdings wenn es keinen Mond gäbe, so würde sich die Erde wesentlich schneller drehen und große Temperaturunterschiede sowie ständige Orkane wären dann die Folge.

MONTAG

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.
Sozialpsychiatrischer Dienst, Frau Rienecker, jeden ersten u. dritten Mo. im Monat von 10-12 und 13-15 Uhr, Breite 44
Schuldnerberatung jeweils erster Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr
WO? August-Bebel-Straße 39
WER? Herr Bönnen, term. Absprache im Voraus nötig. Tel.034716843265 (Telefonnummer in Calbe während der Sprechzeit 039291 49-442)

DIENSTAG

Jugendberatung, Frau Gutjahr Di. bis Fr. 15-20 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5
Stadtverwaltung Calbe Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Energieberatung jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“ Breite 9 Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Kleiderkammer (Ärztelhaus) Di-Fr 9-12 Uhr

MITTWOCH

Rentenberatung, Frau Behlau Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44
Hundesportverein Calbe e.V. Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Behindertenverband Calbe e.V. Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28 Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule), 17.00-18.30 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Kömer jeden Do von 14-17 Uhr, Feldstr. 17
Suchtberatung und -behandlung Herr Müsing/Frau Bock im Wechsel Do. von 10-14 Uhr, Rathaus II, Schloßstr. 3
Betreuungsverein, Frau Henneicke jeden zweiten u. vierten Do. im Monat von 14-16 Uhr, Breite 44
Stadtverwaltung Calbe Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 3. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“ Breite 9 Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe Treffen 16-17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Ziergeflügel- u. Exotenverein jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“
Schachabteilung TSG Calbe Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V. 9.30-13.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V. Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)